

Freitag, 18. Oktober 2019 | um 09:30 Uhr | beim NDR |  
Großer Sitzungssaal | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

### **Überweisung des Wirtschaftsplans 2020 und Entwurf des Entwicklungsplans 2020**

Der Intendant hat den Verwaltungsrat ausführlich über die Planungen des NDR für den Haushalt des nächsten Jahres informiert.

Mit dem Wirtschaftsplan 2020 muss der NDR die aktuelle Beitragsperiode 2017 bis 2020 ausgleichen. Er wird dieses Ziel trotz nach wie vor geringerer Beitragserträge, ausbleibender Fondsausschüttungen und der Befreiung von Zweitwohnungen vor allem wegen des Tarifvertrages zur Altersversorgung erreichen. Allerdings müssen die beschlossenen Sparpakete für 2019 und 2020 in einem Gesamtumfang von 28,5 Mio. Euro umgesetzt werden. Die Verwaltungsratsmitglieder befürworten, dass der NDR an seiner soliden Wirtschaftsplanung festhält, die trotz aller Kürzungsmaßnahmen dem NDR seine programmliche Stärke grundsätzlich erhält und zudem Zukunftsperspektiven aufzeigt.

Zugleich sehen die Gremienmitglieder die Erfordernis einer Beitragserhöhung ab dem Jahr 2021, ohne die das qualitativ hochwertige Programm in seiner jetzigen Ausprägung nicht aufrecht erhalten werden könnte. Der Verwaltungsrat hat den Entwurf des Wirtschaftsplans 2020 und die finanzrelevanten Teile des Entwurfs des Entwicklungsplans 2020 zur Kenntnis genommen und an den Finanzausschuss des Verwaltungsrates überwiesen. Die Wirtschaftsplanberatungen werden in der gemeinsamen Sitzung des FA und des FWI am 08.11.2019 fortgesetzt.

### **Unternehmensgegenstand Online**

Der Verwaltungsrat hat den Unternehmensgegenstand Online zur Kenntnis genommen. Die Gremienmitglieder haben sich eingehend mit den Angeboten des NDR im Netz befasst. Auch wenn das klassische Fernsehen ebenso wie die linearen Hörfunkprogramme nach wie vor in vielen Altersgruppen sehr erfolgreich sind, verändert sich das Sehverhalten sukzessive. Vor allem Jüngere schätzen zunehmend die zeit- und ortsunabhängige Nutzung von Medieninhalten, insbesondere die der Streaming-Anbieter. Umso wichtiger ist es, den Nutzer\*innen die eigenen Inhalte so attraktiv wie möglich zur orts- und zeitsouveränen Nutzung anzubieten. Die neue ARD-Mediathek ist ein Schritt in diese Richtung.

Die Verwaltungsratsmitglieder unterstützen die Strategie des NDR, die eigenen Angebote durch Mittelumschichtung und Strukturänderungen zu stärken, um das Publikum auch langfristig erreichen zu können. Die Stärkung eigener digitaler Plattformen des öffentlich-rechtlichen Rundfunks hält der Verwaltungsrat in diesem Zusammenhang für zielführend.

### **Personalien**

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgenden Personalien zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Frau Katja Marx als Programmdirektorin Hörfunk.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Hendrik Lünenborg als Leiter der Intendanz.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Sven Lohmann als ARD-Fernsehkorrespondent mit Dienstsitz in London.

gez. Regina Möller – Vorsitzende des NDR Verwaltungsrates  
Hamburg, 11.11.2019